

Medienmitteilung

## Online-Magazin zum Glauben neu in drei Sprachen

Bern, 6. August 2020

*glaubenssache-online.ch* ist ein Magazin zu wichtigen Themen und Fragen des Glaubens in allgemeinverständlicher Sprache. Aufgrund der guten Resonanz werden die Artikel neu auch auf Französisch und Italienisch übersetzt.

Die Berner Fachstelle «Kirche im Dialog» und das «pfarrblatt» Bern haben das Magazin *glaubenssache-online.ch* vor zwei Jahren (2018) lanciert. Erfreulicherweise fand es sehr grosse Resonanz, auch in der französisch- und italienischsprachigen Schweiz. Da lag es nahe, an Übersetzungen zu denken. Hinzu kam, dass viele Menschen danach fragten. Neben Andreas Krummenacher, Chefredaktor «pfarrblatt» Bern, ist der Theologe André Flury für *glaubenssache-online.ch* hauptverantwortlich. Er leitet die Berner Fachstelle Kirche im Dialog und ist dadurch sehr intensiv in der theologischen Erwachsenenbildung tätig. Dort begegnen ihm Menschen mit unterschiedlichsten kulturellen Wurzeln, die sich auch in ihrer Familie mit dem Glauben auseinandersetzen wollen. «Diesen Text würde ich gerne meiner Mutter oder meinem Grossvater geben, dann könnten sie vielleicht auch wieder glauben oder ein offeneres Verständnis von Kirche bekommen», hört er oft. «Aber sie können zu wenig gut Deutsch oder sprechen dies gar nicht, weil sie zum Beispiel in Italien, Senegal oder Spanien leben», ergänzen die Kursteilnehmenden. Diese Beispiele haben den Entscheid bestärkt, die Übersetzungen an die Hand zu nehmen. Mit Yvan Mudry und Italo Cherubini hat *glaubenssache-online.ch* zwei ausgezeichnete Übersetzer gefunden, die das mit grossem persönlichem Engagement tun.

### Intensive Online-Diskussion

Die Übersetzungen sind ein Angebot für alle Menschen, die am Dialog über Glaubensfragen interessiert sind, egal welche kulturellen Wurzeln sie haben. Glaube, Spiritualität und Religiosität sind immer auch von der Kultur mitgeprägt. Und ein interkultureller Dialog ist in der heutigen Zeit auch in religiöser Hinsicht zentral. Er findet nicht nur mündlich und auf *glaubenssache-online.ch*, sondern auch auf Facebook\* statt.

\* @question-de-foi.ch / @questioni-di-fede.ch / @kirche-im-dialog

Medienkontakt:

André Flury, Dr. theol., Leiter Kirche im Dialog Bern und verantwortlich für *glaubenssache-online.ch*, [Andre.Flury@kathbern.ch](mailto:Andre.Flury@kathbern.ch)  
Andreas Krummenacher, Chefredakteur «pfarrblatt» Bern, [andreas.krummenacher@pfarrblattbern.ch](mailto:andreas.krummenacher@pfarrblattbern.ch)

[www.glaubenssache-online.ch](http://www.glaubenssache-online.ch)

[www.question-de-foi.ch](http://www.question-de-foi.ch)

[www.questioni-di-fede.ch](http://www.questioni-di-fede.ch)

---

***glaubenssache-online.ch***

***glaubenssache-online.ch*** will Zugänge zu verantwortungsvollem Glauben von heute eröffnen. Im religiösen Bereich gibt es auch im Internet sehr viel Fundamentalistisches. Deshalb bieten Kirche im Dialog und «pfarrblatt» Bern mit ***glaubenssache-online.ch*** eine Alternative: Das Online-Magazin versucht, wichtige Themen und Fragen des Glaubens auf dem aktuellen Stand der theologischen Forschung allgemeinverständlich zu beschreiben. Es nimmt naturwissenschaftliche Erkenntnisse ernst und fragt, was sie für den Glauben bedeuten. Es respektiert andere Religionen voll und ganz. Es ist für die Gleichberechtigung aller Geschlechter in Kirche, Religion und Gesellschaft. Es setzt sich für die Bewahrung der Schöpfung, für die Menschenwürde und für ethisches Denken und Handeln in allen Bereichen ein – denn dies sind zentrale Anliegen des christlichen Glaubens.



*Dr. theol. André Flury, Leiter Kirche im Dialog Bern und verantwortlich für ***glaubenssache-online.ch****